



Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Der Jahresabschluss für das Finanzjahr 2021 wird gemäß folgenden Rechtsvorschriften erstellt:

- Art. 12 Absatz 6/bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12
- Art. 17 GvD vom 23. Juni 2011, Nr. 118/2011 und Anlage 4/1 Punkt 4.3
- D.L.H. vom 13.10.2017, Nr. 38 – Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen.

Der Jahresabschluss wurde aufgrund des Art. 19 des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 38 vom 13.10.2017, betreffend die Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art mit den erforderlichen Unterlagen vorbereitet.

Der Lagebericht beinhaltet die Vermögensrechnung, welche die Aktiva und Passiva zu Beginn des Rechnungsjahres und den Bestand am Ende des Rechnungsjahres gegenüberstellt.

Alle Jahresabschlussdaten in Hinsicht auf die Finanz- und Vermögenssituation und die wirtschaftliche Lage der Schule sind wahrheitsgetreu, korrekt, klar verständlich und somit überprüfbar. Man beschränkt sich in diesem Bericht darauf, die wichtigsten Bereiche zusammenzufassen.

Schwerpunkte der Schule und Umsetzung

Der Jahresabschluss für das Finanzjahr 2021 gibt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hinsichtlich der durchgeführten und finanzierten Aktivitäten wieder, die für die Umsetzung der laut Dreijahresplan des Bildungsangebotes für die Schule vorgesehenen Schwerpunkte und der Jahrespläne der schulischen Aktivitäten für die Teilabschnitte der Schuljahre 2020/2021 und 2021/2022 (unterrichtsbegleitende Veranstaltungen, Tätigkeiten im Wahl- und Wahlpflichtbereich) erforderlich waren. Die didaktisch-pädagogischen Vorhaben wurden während des Finanzjahres 2021 den veränderten Gegebenheiten in der Krisenzeit der Covid-19 – Pandemie angepasst. Sie weichen in einigen Bereichen von den Plänen und Zielsetzungen ab, da infolge der Corona-Notstandsmaßnahmen mit Verordnung des Landeshauptmanns bestimmte Tätigkeiten ausgesetzt worden sind und demzufolge einige Veranstaltungen nach Planung nicht mehr durchgeführt werden konnten. Folglich sind geringere Ausgaben für das Jahr 2021 festzustellen.

Für einen interessanten und abwechslungsreichen Unterricht wurden auch in diesem Jahr verschiedene Neuanschaffungen von Lehr- und Lernmitteln, Geräten und Verbrauchsmaterialien für die Schüler/-innen, auch Schüler/-innen mit Funktionsdiagnose und Schüler/-innen mit Migrationshintergrund, getätigt.

Durch die Bereitstellung der erforderlichen Geldmittel im Haushalt 2021 seitens der Landesverwaltung, der Gemeinden im Einzugsgebiet der Mittelschule Neumarkt und Salurn sowie der Schüler/-innen-Eltern konnte auch die Finanzierung der gesamten Ausgaben betreffend den

ordentlichen Lehr- und Verwaltungsbetrieb sowie die Kosten sämtlicher durchgeführter Projekte und Tätigkeiten während des Präsenzunterrichts erfolgen.

Seit dem Funktionieren des Schulverbundes Überetsch-Unterland auf dem Gebiet der schulinternen Lehrer- und Elternfortbildung werden die hierfür zur Verfügung stehenden Ressourcen im Bezirk gebündelt und können so besser eingesetzt werden. Für die Lehrer- und Elternfortbildung auf Schulverbundsebene hat für die Schuljahre 2020/2021 und 2021/2022 der Grundschulsprenkel Neumarkt die Beauftragung der externen Referenten/Referentinnen übernommen und im Finanzjahr 2021 die entsprechenden Vergütungen vorfinanziert, die nach Ablauf des Schuljahres von den Mitgliedsschulen anteilmäßig der koordinierenden Schule zurückgezahlt wurden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die im Dreijahresplan des Bildungsangebots vorgesehenen Ziele sowie die geplanten Projekte und Tätigkeiten aus den bereits erwähnten Gründen nicht in allen Bereichen umgesetzt werden konnten.

Bestandskonten

Für die Verbuchung der laufenden Geschäftsfälle während eines Geschäftsjahres ist es notwendig, die Bilanz in einzelne Konten aufzulösen. Die durch die Zerlegung der Bilanz entstehenden Konten werden Bestandskonten genannt. Diese gliedern sich wiederum in Aktiv- und Passivkonten.

AKTIVA

Die Aktiva, auch Vermögensseite genannt, zeigt uns auf, welche Vermögenswerte im Unternehmen vorhanden sind. Im Verwaltungszeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 werden folgende Bewegungen festgestellt:

1.1.2.2.02.03.99.001 N.a.b. Möbel und Ausstattungen

Für die Mittelschule Neumarkt und die Mittelschule Salurn wurden 4 Reinigungswagen für die Schulwartinnen in Höhe von insg. 2.313,12 € angekauft.

Aufgrund der durchgeführten jährlichen Abschreibung geht das Konto zu Jahresende auf null.

1.1.2.2.02.04.01.001 Maschinen

In der Mittelschule Neumarkt bestand die Notwendigkeit, das alte Reinigungsgerät auszutauschen. Daher wurde eine Bodenreinigungsmaschine für die gründliche und effiziente Reinigung der Böden in Höhe von 5.546,12 € angekauft.

Aufgrund der durchgeführten jährlichen Abschreibung geht das Konto zu Jahresende auf null.

1.1.2.2.02.05.99.999 N.a.b. Ausrüstungen

Auf diesem Konto wurden folgende Ankäufe im Wert von insg. 39.041,77 € getätigt:

- 89 Chromebooks (34.611,95 €)
- 3 Teachbus (2.424,14 €)
- 3 Reinigungsausrüstungen (2.005,68 €)

Die Chromebooks wurden folgendermaßen finanziert: 6.321,37 € Sonderzuweisung Integrierter Digitalunterricht, 25.564,75 € Sonderzuweisung IT-Ausstattung, 2.725,83 € Zuweisung Decreto sostegni.

Aufgrund der durchgeführten jährlichen Abschreibung geht das Konto zu Jahresende auf null.

1.1.2.2.02.07.02.001 Arbeitsplätze

Mit einem Teil der Sonderzuweisung der Bildungsdirektion für den Ankauf von IT-Ausstattung wurden 5 Notebooks angekauft. Die Ausgabe belief sich auf 4.026,00 €
Aufgrund der durchgeführten jährlichen Abschreibung geht das Konto zu Jahresende auf null.

1.1.3.2.03.01.01.999 Forderungen lauf. Zuwendungen Lokalverwaltungen

Der Betrag in Höhe von 684,26 € setzt sich aus Forderungen an den Grundschulsprenkel Neumarkt zusammen.

1.1.3.2.03.01.02.001 Forderungen lauf. Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen

Der Betrag in Höhe von 75.775,31 € € setzt sich aus Forderungen laufender Zuwendungen der Autonomen Provinz Bozen zusammen.

Am Jahresende scheint eine offene Forderung in Höhe von 9.718,98 € auf. Es handelt sich dabei um zwei Zuweisungen des Amtes für Finanzierung der Bildungseinrichtungen:

- Dekret Nr. 22856/2021 – Sonderzuweisung für Fensterreinigung – 6.000,00 €
- Dekret Nr. 23881/2021 – Ergänzung der ordentlichen Zuweisung – 3.718,98 €

Die Beträge werden erst im Finanzjahr 2022 überwiesen. Die Forderung löst sich auf, sobald die Beträge eingenommen werden.

1.1.3.2.03.01.02.003 Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von Gemeinden

Hier werden die Forderungen an die verschiedenen Gemeinden in Höhe von 27.390,00 € verbucht.

1.1.3.2.03.01.02.999 Forderungen lauf. Zuwendungen sonstige Lokalverwaltungen

Die Forderung an das Theaterpädagogische Zentrum für die Rückerstattung eines falsch überwiesenen Betrages scheint hier in Höhe von 18,76 € auf.

1.1.3.2.03.04.01.001 Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von Haushalten

Hier werden die Forderungen an die verschiedenen Haushalte in Höhe von 9.037,00 € verbucht. Aufgrund von Covid-19 wurden weniger Schülerbeiträge eingezahlt und daher ist dieser Betrag im Vergleich zu den Vorjahren gering. Zudem werden die Pauschalbeträge für das Schuljahr 2021/2022 erst im Jänner 2022 eingefordert.

1.1.3.2.03.04.03.999 Forderungen lauf. Zuwendungen von sonstigen Unternehmen

Es ergeben sich Forderungen in Höhe von insg. 2.410,13 € an verschiedene Unternehmen.

Zudem scheint ein Betrag in Höhe von 70,00 € als offene Forderung auf:

- ✓ Der Verein Joy Enjoy muss für die Benutzung der Turnhalle Salurn eine Benützungsgebühr in Höhe von 150,00 € für den Zeitraum September 2021 bis Mai 2022 zahlen. Da die Zahlung erst nach Ende der Tätigkeit eingezahlt wird, ist der Betrag für den Zeitraum September bis Dezember 2021 für die Schule als offene Forderung zu verbuchen.

1.1.3.2.04.01.02.001 Forderungen aus Investitionsbeiträge von autonomen Provinzen

Der Betrag von 6.529,46 € als Forderung an die Autonome Provinz Bozen scheint auf diesem Konto auf.

1.1.3.2.08.04.99.001 Verschiedene Forderungen

Dieses Konto enthält den Abschluss des Ökonomatsdienstes am Ende des Finanzjahres.

Zudem werden hier die Forderungen der Pauschalbeträge nach folgender Berechnung verbucht:

- Die Höhe der geplanten Pauschalbeträge beläuft sich auf 25.660,00 €. Die Beträge werden im Jänner 2022 eingehoben. Mit diesem Betrag werden auch die Ausgaben des Zeitraums September bis Dezember 2021 gedeckt (Ankäufe von Verbrauchsmaterial und Organisation von Lehrausflügen).
Der Gesamtbetrag, aufgeteilt auf insg. 10 Monate im Schuljahr 2021/2022 ergibt für den Zeitraum September bis Dezember 2021 10.264,00 € Dieser Betrag wird als offene Forderung verbucht.

1.1.3.4.01.01.01.001 Schatzmeister

Das Konto gibt die Situation des kassenführenden Bankinstituts wieder.

Kontostand am 01.01.2021 53.826,27 €

Kontostand am 31.12.2021 31.866,81 €

Die Werte stimmen mit dem Kassenprüfungsprotokoll des Schatzmeisters der Südtiroler Sparkasse überein.

1.1.3.4.04.01.01.001 Kassenbestand in Geld und Wertzeichen

Alle Bewegungen des Ökonomatsdienstes werden auf diesem Gegenkonto verbucht. Es wurden im Laufe des Finanzjahres 2 Abrechnungen in Höhe von insgesamt 5.995,91 € durchgeführt.

1.1.4.2.01.01.01.001 Aktive transitorische Rechnungsabgrenzungen

Bei den transitorischen Rechnungsabgrenzungen handelt es sich um Zahlungen, die im alten Jahr vorgenommen worden sind, wobei jedem Finanzjahr die darauf bezogenen Kosten zuzurechnen sind, da sie sich teils oder ganz auf Leistungen des Jahres 2022 beziehen.

Die aktive transitorische Rechnungsabgrenzung vom Vorjahr in Höhe von 1.517,00 € löst sich auf, da Raduni Sportivi den Voucher für die Veranstaltung „Beach & Volley“ rückerstattet hat. Die geplante Veranstaltung konnte aufgrund von Covid-19 leider nicht stattfinden.

Da für das Finanzjahr 2021 keine aktiven transitorischen Rechnungsabgrenzungen verbucht werden, geht das Konto zu Jahresende auf null.

PASSIVA

Die Passiva, auch Kapitalseite genannt, zeigt uns auf, wer das Vermögen finanziert hat. Im Verwaltungszeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 werden folgende Bewegungen festgestellt:

1.2.1.2.01.03.01.001 Vorgetragene Überschüsse (Fehlbeträge)

Der Gewinn des Finanzjahres 2020 in Höhe von insg. 431,92 € wurde hier verbucht. Das Konto geht zu Jahresende auf null, da eine Umbuchung auf ein neu eingeführtes Konto vorgenommen wurde.

1.2.1.2.04.01.01.001 Rücklagen aufgrund von Beschlüssen institutioneller Körperschaften

Der Gewinn der Finanzjahre 2018 und 2019 in Höhe von 830,21 € wurde hier verbucht. Das Konto geht zu Jahresende auf null, da eine Umbuchung auf ein neu eingeführtes Konto vorgenommen wurde.

1.2.1.5.01.01.01.001 Vorgetragene positive/negative wirtschaftliche Jahresergebnisse

Auf Anweisung der Bildungsdirektion wurde die Umbuchung der Gewinne der Vorjahre in Höhe von insg. 1.262,13 € auf dieses Konto durchgeführt. Der Betrag scheint nun im Saldo der Passiva auf.

1.2.4.2.01.01.01.001 Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und lösen sich auf, sobald die Ausgaben verbucht werden. Alle Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten für ausgestellte und bezahlte Rechnungen werden hier verbucht (143.703,28 €).

Zu Jahresende scheint eine offene Verbindlichkeit in Höhe von 1.482,34 € auf, da Ende Dezember drei Rechnungen verbucht werden, die Zahlung jedoch erst im neuen Jahr getätigt werden kann:

- Cartolibreria Atesia 315,40 €
- Athesia Buch 1.128,94 €
- Autonome Prov. Trient 38,00 €

1.2.4.3.02.01.02.999 Verbindlichkeiten laufende Zuwendungen Lokalverwaltungen

Es ergeben sich Verbindlichkeiten gegenüber dem Schulverbund Überetsch-Unterland in Höhe von 74,09 € für die Begleichung der Spesen der Fortbildungen im Schulverbund. Die Zahlung erfolgt erst im Finanzjahr 2022.

1.2.4.5.01.01.01.001 Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP)

Für die IRAP fallen im Laufe des Jahres 161,36 € an, welche hier verbucht werden.

1.2.4.5.01.99.01.001 N.a.b. Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge

Der Vorsorgebeitrag eines Freiberuflers in Höhe von 134,41 € wird hier verbucht.

1.2.4.5.05.03.01.001 Staatliche Rückbehalte auf Einkommen aus selbstständiger Arbeit

Für die Vorsteuer IRPEF fallen im Laufe des Jahres 435,58 € an, welche hier verbucht werden.

1.2.4.5.05.04.01.002 Schuld auf Aufsplittung MwSt. monatlich zu bezahlen

Die monatlich dem Staat geschuldete MwSt. beträgt 18.000,22 €. Die MwSt. für die offene Rechnung der Firma Athesia Buch lt. Konto Nr. 1.2.4.2.01.01.01.001 beträgt 15,66 €. Da diese erst im Jänner 2022 eingezahlt wird, scheint sie im Saldo auf. Die anderen beiden offenen Rechnungen unterliegen nicht der MwSt.

1.2.4.6.02.02.01.001 Fürsorge- und Sozialabzüge auf Einkommen aus selbstst. Arbeit

Der Vorsorgebeitrag eines Freiberuflers in Höhe von 67,20 € wird hier verbucht.

1.2.4.7.04.99.99.999 Sonstige n.a.b. Verbindlichkeiten

Es wurde lediglich eine Eröffnungsbuchung im Jänner 2021 erfasst. Das Konto geht zu Jahresende auf null.

1.2.4.8.01.01.01.001 Eingehende Rechnungen

Die Kosten für alle Lieferungen und Dienstleistungen müssen der Rechnungsperiode zugeordnet werden, in der sie verursacht wurden und tatsächlich entstanden sind. Am Ende des Jahres scheinen keine eingehenden Rechnungen auf. Es wurde lediglich eine Eröffnungsbuchung im Jänner 2021 erfasst.

1.2.5.2.09.01.01.001 Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen

Die zweckgebundenen Zuweisungen sind jenem Jahr zuzuordnen, in dem die Aufwendungen für die Durchführung der programmierten Tätigkeit entstehen. Zu Jahresende scheinen auf diesem Konto Abgrenzungen in Höhe von 15.716,03 € auf.

1.2.5.3.01.01.02.001 Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen

Aufgrund der erhaltenen Investitionsbeiträge im Laufe des Jahres (siehe Erlöse Konto 2.1.3.2.01.02.001 Investitionsbeiträge), abzüglich der effektiv getätigten Ausgaben (siehe Aktiva Konto 1.1.2.2.02.03.99.001 N.a.b. Möbel und Ausstattungen, Konto 1.1.2.2.02.04.01.001 Maschinen, Konto 1.1.2.2.02.05.99.999 N.a.b. Ausrüstungen und Konto 1.1.2.2.02.07.02.001 Arbeitsplätze), ergibt sich zu Jahresende ein Restbetrag von Investitionsbeiträgen in Höhe von 33.365,55 €. Dieser Betrag wird auf das Finanzjahr 2022 übertragen.

Erfolgskonten

Die Geschäftsfälle, welche die Höhe des Eigenkapitals verändern, lösen eine Buchung auf einem Aufwandskonto bzw. auf einem Ertragskonto aus. Das Gegenkonto zum Aufwands- bzw. Ertragskonto ist immer ein aktives oder passives Bestandskonto.

ERLÖSE

Erlöse sind alle Einnahmen, die den Gewinn des Unternehmens erhöhen.

2.1.2.2 Einnahmen aus dem Verkauf von Dienstleistungen

2.1.2.2.01.06.001 Einnahmen aus Sportanlagen

Die Forderung an den Verein Joy Enjoy für die Benützung der Turnhalle Salurn wird in Höhe von 70,00 € auf dieses Gegenkonto verbucht.

2.1.3.1 Laufende Zuwendungen

2.1.3.1.01.02.001 Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen

Im Finanzjahr 2021 wurden von der autonomen Provinz Bozen insgesamt 70.705,31 € an die Schuldirektion überwiesen. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Vorschuss auf ordentliche Zuweisung: 16.631,32 €
- Restüberweisung ordentliche Zuweisung: 14.203,68 €
- Sonderzuweisung für Inklusion: 1.710,00 €
- Zuweisung für den Ankauf von Schulbüchern: 8.192,00 €
- Sonderzuweisung „Decreto sostegni“: 10.483,87 €
- Sonderzuweisung Reinigung Covid-19: 6.469,92 €
- Sonderzuweisung IT-Ausstattung: 13.014,52 €

Passive Rechnungsabgrenzungen

Der Gesamtbetrag der passiven Rechnungsabgrenzungen auf diesem Konto beläuft sich auf 15.716,03 € und ergibt sich aus folgenden Buchungen:

- ✓ Der Restbetrag der Sonderzuweisung für die Reinigung Covid-19 in Höhe von 6.898,44 € wird auf das Finanzjahr 2022 übertragen.
- ✓ Mit Dekret Nr. 22856/2021 wurde der Schule eine Sonderzuweisung für die außerordentliche Fensterreinigung zugesprochen. Da die Arbeiten erst im Finanzjahr 2022 durchgeführt werden, wird der Gesamtbetrag in Höhe von 6.000,00 € übertragen.
- ✓ Laut Tätigkeitsabrechnung bleibt für Integration ein Restbetrag in Höhe von 2.817,59 € übrig. Dieser Betrag wird auf das neue Finanzjahr übertragen, um weiterhin für diesen Zweck verwendet werden zu können.

Alle Beträge werden im Finanzjahr 2022 nach der Genehmigung des Jahresabschlusses 2021 mit Budgetänderung in den Haushalt eingebaut.

2.1.3.1.01.02.003 Laufende Zuwendungen der Gemeinden

Die laufenden Zuwendungen der Gemeinden betreffen die jährliche Pro-Kopf-Quote in Höhe von 55,00 € je Schüler/in als Finanzierungsbeitrag für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb. Von den Wohnsitzgemeinden der Schüler/innen wurde eine Summe von insg. 26.510,00 € überwiesen.

2.1.3.1.01.02.999 Laufende Zuwendungen von sonstigen n.a.b. Lokalverwaltungen

Die Grundschuldirektion wird von Schulwarten der Mittelschule Neumarkt gereinigt. Somit hat diese auch die notwendigen Reinigungsmittel ausgewählt, der dafür ausgegebene Betrag in Höhe von 684,26 € wurde von der Grundschuldirektion zurückerstattet.

2.1.3.1.02.01.001 Laufende Zuwendungen der Haushalte

Diese Zuwendungen umfassen die Spesenbeiträge in Höhe von insg. 8.565,00 €, welche laut Beschluss des Schulrates von den Schülerinnen und Schülern als Beitrag zur Finanzierung von Lehrausflügen, mehrtägigen Lehrfahrten, Projekten und für Verbrauchsmaterial (Technik und Kunst) für das Schuljahr 2020/2021 eingehoben wurden.

Zudem wurde die offene Forderung für Spesenbeiträge des Zeitraums September bis Dezember 2022 auf dieses Gegenkonto verbucht.

2.1.3.1.03.99.999 Sonstige laufende Zuwendungen von sonstigen Unternehmen

Die Firma Chef Italia hat einen Betrag von 54,91 € für eine fälschlich überwiesene Rechnung zurücküberwiesen.

2.1.3.2 Investitionsbeiträge von öffentlichen Verwaltungen

2.1.3.2.01.02.001 Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen

Insgesamt konnte die Schule über Investitionsbeiträge der Autonomen Provinz Bozen in Höhe von 84.292,56 € verfügen.

Es wurden Investitionen gemäß Konto Nr. 1.1.2.2.02.03.99.001 N.a.b. Möbel und Ausstattungen, 1.1.2.2.02.04.01.001 Maschinen, 1.1.2.2.02.05.99.999 N.a.b. Ausrüstungen und 1.1.2.2.02.07.02.001 Arbeitsplätze getätigt. Dies ergibt einen Restbetrag von 33.365,55 €, welcher als offener Investitionsbeitrag auf das Finanzjahr 2022 übertragen wird.

2.1.4.3 Einnahmen aus Rückerstattungen

2.1.4.3.03.01.001 Einnahmen aus Rückerstattungen nicht geschuldeter Beträge

Die Autonome Provinz Trient hat vorgestreckte Eintrittsgebühren in Höhe von 70,00 € zurücküberwiesen.

Auch ein falsch überwiesener MwSt.-Betrag an das Theaterpädagogische Zentrum in Höhe von 18,76 € wurde rückerstattet.

Ein zu Jahresbeginn auf Verbindlichkeiten verbuchter Betrag in Höhe von 46,50 € an die Gemeinde Salurn wurde ausgebucht, da dieser Betrag nicht mehr geschuldet wird.

2.1.4.3.03.05.001 Einnahmen aus Rückerstattungen von Unternehmen

Aufgrund eines Programmfehlers wurde eine Überweisung an den Bibliotheksverband Südtirol anstatt an die Firma Magris getätigt. Der Bibliotheksverband hat den Betrag von 838,22 € an die Schule rückerstattet.

AUFWÄNDE

Aufwände sind alle Zahlungen, die den Gewinn des Unternehmens vermindern.

2.2.1.1. Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern

2.2.1.1.01.01.001 Zeitungen und Zeitschriften

Auf diesem Konto wurden Abonnements für Zeitungen und Zeitschriften, welche die Schulstellen für den Unterricht benötigen, in Höhe von insgesamt 1.808,30 € angekauft.

Weiters wurde der Bücherbestand für die Schüler- und Lehrerbibliothek der Mittelschulen Neumarkt und Salurn aufgestockt, da die Aktualisierung des Medienbestandes unabdingbar ist, damit die Schulbibliothek ihrer Aufgabe als Lernort und Informationszentrum der Schule nachkommen kann. Es wurden Bücher in Höhe von 3.428,51 € angekauft.

Die Gesamtausgaben betragen 5.236,81 €.

2.2.1.1.01.01.002 Publikationen

Es wurden die Schulbücher für die gesamte Schuldirektion angekauft. Die finanziellen Mittel in Höhe von 22.114,93 € stammen nur zu einem Teil aus der Sonderzuweisung des Amtes für Schulfürsorge, da diese für das Finanzjahr 2021 auf 40% gekürzt wurde. Ein Betrag von 7.758,04 € stammt aus der Zuweisung „Decreto sostegni“, 3.448,02 € mussten aus Eigenmitteln finanziert werden.

2.2.1.1.01.02.001 Papier, Schreibwaren und Druckwerke

Die Ausgaben für Kopierpapier für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb, Büromaterial und Toner für beide Schulen, sowie sämtliches Material, welches für den reibungslosen Ablauf der Verwaltung während des Finanzjahres erforderlich war, wurden hier verbucht, und zwar in der Gesamthöhe von 2.861,22 €.

2.2.1.1.01.02.004 Kleidung

Jede/r Schulwart/in hat jährlich Anrecht auf eine neue Arbeitsschürze. Jene Schulwarte/innen, welche in der Turnhalle arbeiten, bekommen zusätzlich Turnschuhe mit heller Sohle. Die Ausgaben betragen insgesamt 421,50 €.

2.2.1.1.01.02.006 Informatikmaterial

Ein Betrag von 633,84 € wurde für EDV-Zubehör (Kleinmaterial, Kabel, Adapter, usw.) ausgegeben.

2.2.1.1.01.02.007 Sonstige, technische, nicht medizinische Spezialmaterialien

Dieses Konto wurde für Anschaffungen von Lehrmitteln unter dem Schwellenwert und Arbeitsmaterialien, sowie spezifische Lehr- und Lernmittel, einschließlich jene für Migrations- und Integrationschülern verwendet. Folgende Ankäufe wurden nach Genehmigung im Lehrerkollegium getätigt:

- Lehrmittel für den Naturkunde- und Mathematikunterricht: 631,38 €
- Klassensätze und Bücher (auch für den Integrationsunterricht): 952,83 €
- Spiele für den Integrationsunterricht: 87,66 €

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 1.671,87 €.

2.2.1.1.01.02.008 Technische, nicht medizinische Spezialinstrumente

Dieser Betrag wurde für die Anschaffung von 2 Föhn für den Technikunterricht (38,00 €) und für den Ankauf verschiedener Bestandteile für Reinigungsgeräte (438,81 €) verwendet. Insgesamt wurden 476,81 € ausgegeben.

2.2.1.1.01.02.011 Nahrungsmittel

In einigen Unterrichtsfächern, vor allem aber im Rahmen der Wahlpflichtfächer und des Integrationsunterrichts, werden Lebensmittel benötigt, welche in Höhe von 366,27 € angekauft wurden.

2.2.1.1.01.02.012 Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten

Unter diesen Ausgabenposten fielen Anschaffungen von kleineren Sportgeräten, welche im Unterricht für Bewegung und Sport für die Schüler/innen erforderlich waren, an. Zudem wurden verschiedene Lehrmittel unter dem Schwellenwert angekauft. Insgesamt wurden Ausgaben in Höhe von 4.707,50 € bestritten.

2.2.1.1.01.02.999 Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien

Um einen reibungslosen Ablauf des Schulbetriebes zu gewährleisten und die Ziele des Dreijahresplanes bzw. des Jahresplanes der schulischen Aktivitäten erreichen zu können, muss das notwendige Verbrauchsmaterial angekauft werden. Anbei werden die getätigten Ankäufe angeführt:

- Verbrauchsmaterial für den Technikunterricht: 7.920,15 €
- Verbrauchsmaterial für den Kunstunterricht: 3.917,58 €
- Verbrauchsmaterial für den Naturkundeunterricht: 1.473,46 €
- Verbrauchsmaterial/Zubehör für Aquarium: 597,42 €
- Verbrauchsmaterial für Bibliothek: 551,32 €
- Verbrauchsmaterial für Integration: 259,97 €
- Verschiedenes Verbrauchsmaterial für die Verwaltung: 1.695,42 €

Insgesamt wurden Ausgaben in Höhe von 16.415,32 € getätigt. Ein großer Teil des Betrages setzt sich aus Schülerbeiträgen zusammen.

2.2.1.1.01.05.001 Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte

Auf diesem Konto wurden folgende Ausgaben getätigt:

- Lt. Gesetz müssen die Erste-Hilfe-Koffer und Verbandskästen einen bestimmten Bestand aufweisen. Daher wurde das benötigte Material an- bzw. nachgekauft. Zudem wurden Warnwesten für die Notfalleinsatzgruppe angekauft. Die Kosten belaufen sich auf 243,32 €.
- Aufgrund des Notstandes Covid-19 mussten Einweghandschuhe in Höhe von 572,25 € angekauft werden. Diese wurden mit der Sonderzuweisung für die Reinigung Covid-19 finanziert.

2.2.1.1.01.05.006 Chemikalien

Für die Reinigung der Schulgebäude müssen Reinigungsprodukte und -zubehör angekauft werden. Es wurden Ausgaben in Höhe von insg. 4.052,02 € getätigt.

2.2.1.1.01.05.999 Sonstige n.a.b. medizinische Geräte und Produkte

Für einen Gesamtbetrag von 7.494,60 € wurden verschiedene Ankäufe auf diesem Konto getätigt. Aufgrund von Covid-19 sind diese im Vergleich zu den Vorjahren höher, da mehr Papierhandtücher und Seifen angekauft werden mussten.

Zudem wurden auch FFP2-Masken in Höhe von 457,50 € angekauft, ein Teil davon wurde mit der Sonderzuweisung für Schutzausrüstung in Höhe von 308,52 € finanziert.

Der Ankauf von Papierhandtüchern und Handtuchspender wurde zum Teil mit der Sonderzuweisung für Reinigung Covid-19 finanziert.

2.2.1.2 Dienstleistungen

2.2.1.2.01.02.005 Organisation von Veranstaltungen und Tagungen

Der Gesamtbetrag von 9.945,83 € umfasst alle Aufwendungen für die Durchführung der Lehrausflüge und mehrtägigen Lehrfahrten, Eintritte und andere Aktivitäten in Konformität mit dem Dreijahresplan des Bildungsangebotes für die Schule und der jeweiligen Jahrespläne der schulischen Aktivitäten. Die entsprechenden Ausgaben wurden durch Beiträge der Schülereltern gedeckt, der Schulhaushalt wurde demzufolge nicht belastet.

Aufgrund von Covid-19 wurden nicht alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt, die Ausgaben fallen demzufolge geringer aus als in den Vorjahren.

2.2.1.2.01.04.999 Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung

Dieses Konto betrifft folgende Ausgaben für Referenten:

- Kammerer Richard – Computer-Tast-Schreiben-Kurs: 1.034,50 €
- Zorzi Oskar – Erste-Hilfe-Kurs: 183,00 €
- Zorzi Oskar – Erste-Hilfe-Kurs: 671,00 €
- Bibliotheksverband Südtirol – Schulung „Biblioteca“: 270,00 €

2.2.1.2.01.05.999 Dienstleistungen Dritter und Gebühren für sonstige n.a.b. Dienstleistungen

Mit diesem Geld wurden folgende Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.348,38 € bestritten:

- Mitgliedsbeitrag Bibliotheksverband: 80,00 €
- Medienbearbeitung durch Bibliotheksverband: 119,00 €
- Sanifizierung von Schulräumlichkeiten: 976,00 €
- Ausgaben für das Nachmachen von Schlüsseln: 16,00 €
- Ausgaben für das Webhosting Aruba: 41,48 €
- Ausgaben für die Stimmung des Klaviers: 115,90 €

Für die Finanzierung der Sanifizierung von Schulräumlichkeiten wurden 976,00 € aus der Sonderzuweisung für die Reinigung Covid-19 entnommen.

2.2.1.2.01.07.004 Ordentliche Wartung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen

Hier scheinen verschiedene Reparaturen von Reinigungsgeräten und Mikroskopen in Höhe von 1.052,60 € auf.

2.2.1.2.01.09.999 Sonstige Dienstleistungen von n.a.b. Freiberuflern und Fachleuten

Im Laufe des Jahres fielen Vergütungen für die Beauftragungen von externem Personal für Expertenunterricht und Referententätigkeit im Rahmen der schulbegleitenden Veranstaltungen an, wie sie für die Erreichung der Ziele laut Dreijahresplan des Bildungsangebotes für die Schule vorgesehen waren:

- OEW „Schokokoffer“: 292,60 €
- Musik Walter „Klavierstimmung“: 105,01 €
- Bibliotheksverband „Katalogisierung von Büchern“: 139,50 €
- Fischer Hubert „Workshop Sexualerziehung“: 863,92 €

2.2.1.2.01.14.002 Portospesen

Für den Ankauf von Briefmarken und die Versendung der Post wurden 102,73 € ausgegeben.

2.2.1.2.01.15.002 Aufwendungen für Schatzamtsdienst

Die Bankspesen, welche im Laufe eines Jahres anfallen, wurden in Höhe von 174,72 € von diesem Konto abgezogen.

2.2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter

2.2.1.3.01.06.001 Leasing von Anlagen und Maschinen

Hier scheinen die Ausgaben für die Mietverträge der Kopiermaschinen der Mittelschule Neumarkt und der Mittelschule Salurn auf. Diese belaufen sich auf 5.559,45 €.

2.2.1.3.02.01.001 Lizenzen für Softwarenutzung

Für die Bereitstellung des Digitalen Registers müssen der Firma Limitis die Jahreskosten in Höhe von 2.379,00 € überwiesen werden.

2.2.1.9 Sonstige Gebarungsausgaben

2.2.1.9.01.01.001 Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP)

Für die Referenten Hubert Fischer und Richard Kammerer wurde die IRAP in Höhe von 161,36 € eingezahlt.

2.2.1.9.01.01.002 Register- und Stempelsteuer

Für das Buchhaltungs- und Inventarregister wurde die Stempelsteuer in Höhe von 112,00 € beglichen.

2.2.1.9.01.01.999 Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge zu Lasten der n.a.b. Körperschaft

Auf diesem Konto ergeben sich Ausgaben in Höhe von insg. 785,39 € für die INPS, Verzugszinsen und der Kompensierung einer Fehlüberweisung.

2.2.1.9.99.01.001 Kosten für Bußgelder, Geldstrafen und Verwaltungsstrafen

Für die verspätete Einzahlung der MwSt. muss die vorgesehene Geldstrafe in Höhe von 66,12 € mittels F24 eingezahlt werden.

2.2.3.1 Laufende Zuwendungen

2.2.3.1.01.02.999 Laufende Zuwendungen an sonstige n.a.b. Lokalverwaltungen

Auf diesem Konto werden die Ausgaben für die Lehrer- und Elternfortbildungen im Schulverbund bestritten. Die Ausgaben beliefen sich auf 1.316,77 €.

Verbindlichkeiten

Der Betrag für die Fortbildungen im Schulverbund für den Zeitraum September bis Dezember 2021 wird auf Verbindlichkeiten gebucht. Die diesbezügliche Rechnung in Höhe von 74,09 € wird im Finanzjahr 2022 ausgestellt.

Gewinn

Am Ende des Finanzjahres werden alle Aufwendungen und Erträge einander gegenübergestellt, um den Erfolg festzustellen, d.h. ob sich das Eigenkapitel erhöht oder verringert hat.

Gesamtbetrag Aufwände 2021: 143.251,94 €
Gesamtbetrag Erlöse 2021: 121.292,48 €

Die einzelnen Erfolgskonten werden über ein eigenes Sammelkonto, dem Gewinn- und Verlustkonto abgeschlossen.

Der Mittelschule Neumarkt mit Außenstelle Mittelschule Salurn scheint im Finanzjahr 2021 ein **Gewinn von 3,99 €** auf, welcher in die Nettovermögensrücklagen zwecks Deckung von eventuellen Verlusten geschoben werden soll.

Anlagen

Diesem Lagebericht werden folgende Anlagen beigelegt:

- Abschlussbilanz 2021 gemäß Zivilgesetzbuch mit Angabe der bewegten Konten
- Saldenliste 2021
- Kontoauszug 2021
- Kassenprüfungsprotokoll zum 31.12.2021
- Anhang 2021

Neumarkt, 24.03.2022

Die Schuldirektorin
Dr. Birgit Pichler

Die Schulsekretärin
Daniela Roccabruna